



Die freigesprochenen Gesellen mit dem Prüfungsausschuss und Berufsschullehrer

Sechs „frische“ Spezialisten feierten in Lübeck

Fahrzeugkommunikationselektroniker beendeten Ausbildung

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Räumen der Berufsbildungsstätte Lübeck-Travemünde sprach der Prüfungsvorsitzende Arnold Jäger sechs ehemalige Auszubildende zum Gesellen frei. Neben den Prüfungsausschussmitgliedern und den Ausbildern waren auch die Eltern der „frischen Gesellen“ zu dieser Veranstaltung eingeladen, die vom Verband des Kfz-Gewerbes Schleswig-Holstein e.V. unterstützt wurde.

Der Innungsbeste und damit auch gleichzeitig der Landesbeste der Gesellenprüfung im Winter 2007/2008 ist Henning Weber. Für ihre Prüfungsleistungen wurden außerdem noch Frederic Dähn und Christian Witt vom Prüfungsausschuss mit einem Buchpreis geehrt.

Die Prüfung bestanden haben:

- 1) Frederic Dähn, MAN Nutzfahrzeuge Vertrieb, Itzehoe
- 2) Matthias Jürgens, Schöberl Car Service GmbH, Lübeck
- 3) Benjamin Mielke, Frank Sewert, Lübeck
- 4) Dennis Rohwer, Inter-Commerz Service GmbH, Rendsburg
- 5) Henning Weber, AUDI Zentrum, Flensburg
- 6) Christian Witt, Marx GmbH, Kiel

Studienrat Holger Wintjen, Klassenlehrer und Prüfungsausschussmitglied, überreichte die Berufsschulabschlusszeugnisse und schrieb seinen ehemaligen Schülern ins „Fahrtbuch“, für den noch jungen Schwerpunkt des „Fahrzeugkommunikationstechnikers“ weiterhin zu werben. Die Landesberufsschule auf dem Priwall ist übrigens der einzige Ausbildungsstandort in Norddeutschland mit diesem Schwerpunkt.

Michael Blau, Abteilungsleiter der Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, beglückwünschte die neuen Gesellen. In seiner Ansprache wandte er sich direkt an die Jung-Gesellen: „Sie haben mit ihrer Ausbildung ein Basiswissen erlangt, mit dem Sie sich in alle Richtungen der Fahrzeugkommunikationstechnik weiterentwickeln können. Sie haben in der Kfz-Königsklasse gelernt, d.h. unter Ihrem Namensschild befindet sich noch das kleine Schild mit dem Zusatz ‚Spezialist‘. Allerdings verpflichtet Sie diese Qualifikation zum Wohl der Kunden auf der Höhe des komplexen elektronischen Autozeitalters auch zu bleiben.“

Blau freute sich über die Tatsache, dass fast alle neuen Spezialisten unmittelbar einen Arbeitsplatz in der Branche gefunden hätten. Gleichzeitig appellierte er an die Bereitschaft der Betriebe, weiterhin junge Menschen in diesem speziellen Schwerpunkt auszubilden.

Das Team der Landesberufsschule hat ein spezielles Informationsangebot über das neue Berufsbild des Fahrzeugkommunikationstechnikers zusammengestellt. Es kann von den Kfz-Innungen oder Ausbildungsbetrieben angefordert oder direkt auf der Homepage abgerufen werden.

KONTAKTADRESSE

► www.Lbs-kfztechnik.de
Landesberufssch. für Kfz-Mechatronik
Fahrzeugkommunikationstechnik
Wiekstraße 5 23570 Lübeck-Travemünde
Tel. 04502.887-400 Fax 04502.887407

Projektarbeiten aus der Fahrzeugkommunikationstechnik hier: Nachrüstung eines Ultraschall-Parkpiloten (li. und mitte) und Nachrüstung einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung (re.)

